

Vorgefertigte EFI's (OC) für alle Intel CPUs und Chipsets?

Beitrag von „ozw00d“ vom 13. Dezember 2022, 09:36

Kurz und bündig: NEIN!

jedes System ist für sich genommen ein Unikat.

Selbst wenn die gleiche Hardware verbaut ist.

Beispiel mein x299 System, gibt hier im Forum von DSM2 und [apfelnico](#) zwei schöne Threads zu dem Board (SAGE 10G).

Und pustekuchen, einfach mal die im Thread verlinkte Konfiguration nehmen, geht nicht.

Demnach musste ich mir die Settings auch selbst konfigurieren.

Wenn einmal getan, läuft das ding als wenn es bei Apple vom Band kommt.

Also nein, selbst wenn es um Hardware geht die du dein eigen nennst oder überlegst dir anhand dieser EFI Konfigurationen Hardware zu zu legen, stimmt es in den meisten fällen nicht zu 100% mit deiner Hardware überein.

Beispiel: Du kaufst dir ein aktuelles Gigabyte oder ASUS board für einen Hackintosh,

es kann funktionieren, muss es aber nicht.

Gerade Board können unterschiedliche Revisionen haben, Board V1.0 funktioniert mit der EFI und Board rev. 1.1 eben nicht.

Warum?

Nun wichtig für alles was wir am Hackintoish haben möchten ist in der ACPI Table hinterlegt, ausnahme sind GPUs und andere PCIE Karten.

Die ACPI Table ist eben nicht immer zu 100% gleich, die meisten Seiten die einem suggerieren

(Olarila ist so ein fall) das die EFI funktionieren, haben irgendwann mal eine DSDT (Differentiated System Description Table) erstellt.

Hatte ich auch mal und zwar von Olarila für ein Z170 System, ging super bis zum nächsten [BIOS Update](#), da war Schicht im Schacht.

Deswegen machst du heute bestenfalls alles über das Dropping von vorhanden Tables und ersetzt diese durch eine entsprechende SSDT (Beispiel USB was die größte Zicke im Hacky Umfeld ist).

Gibt aber noch viel mehr was man via ACPI machen kann.

Also nein lass die Finger von "fertigen" Konfigurationen, jedes System ist ein Unikat und um das aneignen des entsprechenden Wissens wirst du nicht herumkommen.